



Nummer 34
Freitag, 21. August 2026
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



Unsere Sieger
beim Stadtradeln

Seite 4



OKiFePro - 5. Ferienwoche

Seite 8



Einladung
zur Gremiensitzung

Seite 7



Mineralfreibad begrüßt
200.000. Besucher

Seite 5

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

**JEDER
TROPFEN
ZÄHLT**

Nächster Blutspendetermin

Fr, 21.08.26

von 15:00 – 19:30 Uhr

Gronau

Mehrzweckhalle



Jetzt Termin reservieren



Personalausweis
mitbringen



0800 11 949 11



www.blutspende.de

Arschbomben-Meisterschaft

Samstag 22.08.2026

14:00-17:00 Uhr



www.freibad-oberes-bottwartal.com



**MINERALFREIBAD
OBERES
BOTTWARTAL**

Jeden Sonntag 9:30 Uhr

In den Pfingst- und Sommerferien

auch mittwochs 17:30 Uhr

(Außer bei Kälte und Regen)



**Kostenfrei –
dank Förderverein!**

Aquafitness

Kurse

www.freibad-oberes-bottwartal.com

Jazz-Frühshoppen

Sonntag 13.09.2026

Beginn 11:00 Uhr

Mit den Long John Foxes



www.freibad-oberes-bottwartal.com



INFOS AUS DEM RATHAUS



Gemeinde Oberstenfeld radelt gemeinsam 29.833 Kilometer beim STADTRADELN 2026



Logos: Klima-Bündnis Services

EINE KAMPAGNE VON



**KLIMA
BÜNDNIS**
SERVICES



Logo: Initiative
RadKULTUR des Ministeriums für
Verkehr Baden-Württemberg

Vom 1. Juli bis zum 21. Juli 2026 radelten 112 aktive Radelnde im Rahmen der STADTRADELN – Kampagne gemeinsam 29.833 Kilometer. Was für eine tolle Leistung!

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne von Klima-Bündnis Services und wird von der Initiative RadKULTUR gefördert. Das Ziel ist, innerhalb der 21 Tage möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zu fahren. Egal, ob in die Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit, jeder Kilometer zählt.

Besonders hervor stach das Team „SKV Oberstenfeld“ mit insgesamt 12.544,6 geradelten Kilometern. Das Team „Oxn Prevorst Race Team“ belegte mit 617,3 km pro Kopf den ersten Platz. Auch die Einzelleistungen waren in diesem Jahr wieder hervorragend. Die Gewinner radelten eine beeindruckende Strecke von 941 km und 1.085,6 km. Den ersten Platz belegt ein Teilnehmer mit 1.413,4 km. Auch die Fahrrad-Schnitzeljagd war wieder Teil vom STADTRADELN.

An unterschiedlichen Stationen in der Gemeinde Oberstenfeld hingen Satzteile des Spruchs „Fahrradfahren macht nicht nur Spaß, sondern stärkt die Gesundheit, fördert die Bewegung und trägt gleichzeitig zum Schutz des Klimas und der Umwelt bei“. Nach Abfahren der Stationen mussten die Satzteile nur noch in die richtige Reihenfolge gebracht und der Rückmeldebogen im Rathaus der Gemeinde eingeworfen werden. Dann hieß es Daumen drücken, denn die Teilnehmer wurden ausgelost. Als kleinen Gewinn gab es ein Sporthandtuch.

Bei einer kleinen Siegerehrung am Rathaus überreicht Bürgermeister Kai Kraning als Anerkennung für ihre Leistungen eine Urkunde und einen Gutschein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Radelnden für ihre Teilnahme und ihr Engagement.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Bürgermeister Kai Kraning mit den Gewinnerinnen und Gewinnern bei der Preisübergabe

Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Mineralfreibad Oberes Bottwartal begrüßt 200.000. Besucher

Ein besonderer Grund zur Freude im Mineralfreibad Oberes Bottwartal: Am Freitag, 14. August 2026, konnte der 200.000. Besucher der laufenden Freibadsaison begrüßt werden. Bürgermeister Kai Kraning und natürlich Freibad-Maskottchen Frobi ließen es sich nicht nehmen, den Jubiläumsgast Anja Holzwarth gemeinsam mit ihrer Tochter Marie persönlich willkommen zu heißen.

Frau Holzwarth ist selbst Oberstenfelderin und dem Freibad schon seit ihrer Kindheit eng verbunden. Seit sie klein ist, besitzt sie eine Dauerkarte und verbringt die Freibadsaison regelmäßig im Oberstenfelder Freibad. In diesem Jahr ist die Freude besonders groß: Zum ersten Mal kann sie die Freibadsaison gemeinsam mit ihrer sechs Monate alten Tochter Marie genießen. Als kleine Überraschung erhielt Frau Holzwarth zur Erinnerung an diesen besonderen Besuch ein Freibadhandtuch sowie einen Tauchring.

Mit dem Erreichen der Marke von 200.000 Gästen kann das Mineralfreibad bereits jetzt auf eine ausgesprochen erfolgreiche Saison 2026 zurückblicken. An besonders gut besuchten Tagen wurden bis zu 8.500 Besucherinnen und Besucher gezählt.

Auch die Veranstaltungen im Mineralfreibad erfreuten sich in diesem Sommer großer Beliebtheit. Sowohl der Seepferdchentag als auch die Beachparty kamen bei den Gästen sehr gut an und sorgten für besondere Höhepunkte in der diesjährigen Freibadsaison.

Doch noch ist die Saison nicht vorbei: Bis einschließlich 13. September 2026 haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, das Mineralfreibad zu genießen und hoffentlich noch viele sonnige Spätsommertage im Oberen Bottwartal zu verbringen.

Zweckverbandsvorsitzender Bürgermeister Kai Kraning (rechts) begrüßte den Jubiläumsgast Anja Holzwarth mit Tochter Marie (Mitte) im Freibad Oberes Bottwartal.

Foto: Zweckverband Mineralfreibad Oberes Bottwartal



Sperrung der Grillstellen im Wald der Gemeinde Oberstenfeld



Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der damit verbundenen sehr hohen Waldbrandgefahr müssen alle Grillstellen im Wald der Gemeinde Oberstenfeld (Krugeiche, Waldspielplatz Prevorst, Eschachhütte) bis auf Weiteres gesperrt werden.

Das Anzünden oder Unterhalten von offenem Feuer oder offenem Licht ist im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 m zum Wald verboten (§ 41 Landeswaldgesetz).

Zu widerhandlungen werden ordnungsrechtlich geahndet.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Foto: Schlegelfoto/Stock/GettyimagesPlus

Wasserentnahme bis auf Weiteres verboten

Seit dem 2. Juli 2026 ist die Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen im Landkreis Ludwigsburg untersagt. Wie bereits unter der Rubrik „Landratsamt informiert“ bekannt gegeben, gilt hierzu eine entsprechende Allgemeinverfügung. Die Gemeinde Oberstenfeld möchte nochmals auf das Verbot aufmerksam machen und gleichzeitig für einen verantwortungsvollen und sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser werben.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit führen unsere oberirdischen Gewässer, insbesondere die Bottwar und die Kurzach, derzeit nur noch wenig Wasser. Eine Entspannung der Situation ist aktuell nicht in Sicht. Die niedrigen Wasserstände führen zudem zu höheren Wassertemperaturen und einer schlechteren Sauerstoffversorgung. Dies beeinträchtigt die Wasserqualität und stellt für viele Tiere und Pflanzen, die auf ausreichend Wasser und bestimmte Temperaturen angewiesen sind, eine erhebliche Belastung dar. Jede zusätzliche Wasserentnahme verschärft diese Situation. Das Verbot soll deshalb dazu beitragen, einen ausreichenden Mindestwasserabfluss zu erhalten und die ökologischen Funktionen unserer Gewässer zu schützen.

Bitte unterstützen Sie den Schutz von Bottwar und Kurzach und verzichten Sie auf jegliche Wasserentnahme aus unseren Oberflächengewässern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Foto: Pixabay



Informationen zum Glasfaserausbau im Ortskern Oberstenfeld

Aktuell schreitet der Glasfaserausbau in der Gemeinde Oberstenfeld voran. In den Sommerferien ist der Ausbau im Ortskern in der Großbottwarer Straße geplant.

Die Bauarbeiten finden hauptsächlich im Gehweg statt. Der Zugang zu den Gebäuden für Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbebetriebe und Dienstleister bleibt dabei gewährleistet.

An einzelnen Stellen werden Arbeiten auf der Straße erforderlich sein. Dadurch kann es zu leichten Einschränkungen im Verkehrsfloss auf der Großbottwarer Straße kommen. Die Befahrbarkeit für den Individualverkehr bleibt aber durchgehend gegeben.

An zwei Tagen ist eine Umleitung für den Busverkehr erforderlich:

- Donnerstag, 20. August 2026
- Donnerstag, 27. August 2026

An diesen Tagen wird ganztägig die Bushaltestelle „Rathaus“ in beiden Richtungen nicht angefahren. Stattdessen wird an diesen beiden Tagen die Ersatzhaltestelle in der Bahnhofstraße angefahren.

Zudem ist es erforderlich, dass einzelne Parkplätze entlang der Großbottwarer Straße vorübergehend gesperrt werden. Der Ausbau erfolgt in drei Bauabschnitten.

1. Bauabschnitt:

- 17. August bis 24. August 2026
- Betrifft: Großbottwarer Straße ab Kreuzung Lichtenberger Straße/Beilsteiner Straße/Gronauer Straße bis Einmündung Forststraße.

2. Bauabschnitt

- 24. August bis 31. August 2026
- Betrifft: Großbottwarer Straße ab Einmündung Forststraße bis Kreuzung Bahnhofstraße/Mathildenstraße/Schafsgasse.

3. Bauabschnitt

- 31. August bis 11. September 2026
- Betrifft: Großbottwarer Straße ab Kreuzung Bahnhofstraße/Mathildenstraße/Schafsgasse bis Einmündung Nussbaumweg.

Wir bitten um Verständnis für die Einschränkungen und gehen von einer zügigen Umsetzung aus, um diese so gering wie möglich zu halten.

Hintergrund: Kynny/Stock/Getty Images Plus

Information zu aktuellen Baumaßnahmen L 1100

Ab Montag, den 24. August 2026 bis voraussichtlich Freitag, den 11. September 2026 wird die L 1100 zwischen dem Kreuzungsbereich Gronauer Straße und Lichtenberger Straße in Fahrtrichtung Großbottwar/Backnang aufgrund einer Baumaßnahme voll gesperrt.

Wir bitten um Beachtung folgender Umleitungen:

Beilstein nach Großbottwar: Ab dem Kreisel Hauptstraße / Oberstenfelder Straße / Schmidhausener Straße in Beilstein nach Gronau und von dort über die Schulstraße und die Kreuzstraße zur Lichtenberger Straße. Die Zufahrt zum Freibad bleibt gewährleistet.

Gronau Richtung Großbottwar: Umleitung ab der Hauptstraße / Schmidhausener Straße und Marbacher Straße über die Schulstraße / Kreuzstraße und Lichtenberger Straße zurück auf die L 1100.

Oberstenfeld Ortsmitte Richtung Gronau: Die Gronauer Straße wird ab dem Kreuzungsbereich Lichtenberger Straße / Großbottwarer Straße / Beilsteiner Straße zur Sackgasse. Umleitung über die Lichtenberger Straße und die L 1100 nach Gronau.

Die Zufahrt zur Postfiliale / Fa. Schilpp sowie für Anlieger bleibt gewährleistet.

Hinweis zur Müllabfuhr: Aufgrund der Sackgassenregelung kann die Gronauer Straße von der Müllabfuhr nicht angefahren werden. Wir bitten die Anwohner die Mülltonnen am Leerungstag an die nächste Kreuzung zu verbringen. Die Fahrtrichtung Großbottwar Richtung Beilstein ist nicht betroffen.

Lidl Deutschland Tour 2026: Informationen zum Busverkehr am 21. August 2026

Wie bereits bekannt gegeben, macht die „Lidl Deutschland Tour“ am **Freitag, 21. August 2026**, Station in Gronau und Oberstenfeld. Wir bitten um Beachtung, dass es im Zeitraum der Straßensperrungen **von 12:45 bis 13:45 Uhr** zu Einschränkungen im Busverkehr der Linien 460 und 463 kommen kann.

Laut Busunternehmen werden eventuelle Ausfälle oder Verspätungen digital veröffentlicht.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Fahrtantritt über die bekannten Apps des VVS, der Deutschen Bahn oder bwegt, ob Ihre Fahrt planmäßig stattfindet. Bitte planen Sie auch ein, dass von den Einschränkungen Verbindungen betroffen sein können, die bereits um kurz nach 12:00 Uhr im Verlauf der Linien starten.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Foto: Ignatiev/Stock/Thinkstock

Lidl Deutschland Tour führt durch Oberstenfeld

Die Lidl Deutschland Tour ist das größte Radrennen Deutschlands und lockt die weltbesten Radsportler in die Region.

Am **Freitag, den 21. August 2026**, macht die Tour Station in unserer Region. Fans haben entlang der Strecke die Gelegenheit, das größte Radrennen Deutschlands live und kostenlos mitzuerleben.

In diesem Jahr führt das Rennen auf der zweiten Etappe von Schwäbisch Hall nach Offenbach an der Queich auch durch die Gemeinde Oberstenfeld.

Von Spiegelberg (Kurzach) her kommend verläuft das Rennen auf der L1117 nach Gronau. Dort führt es durch die Hauptstraße und Marbacher Straße. Im Anschluss geht es über die L1117 weiter in die Gronauer Straße nach Oberstenfeld bis zur Kreuzung mit der L1100. Von dort verläuft das Rennen über die L1100 weiter in Richtung Großbottwar.

Die Radfahrer erreichen Gronau um ca. 13.20 Uhr und brauchen für die Durchfahrt des Ortsgebietes von Gronau und Oberstenfeld ungefähr fünf Minuten. Die genaue Uhrzeit hängt vom Rennverlauf an dem Tag ab.

Verkehrsbeschränkungen

Halteverbote

Entlang der gesamten Fahrstrecke bestehen ab dem Morgen des 21. August 2026 Halteverbote. Das bedeutet, dass in der Hauptstraße, der Marbacher Straße sowie der Gronauer Straße zwischen Ortseingang von Gronau kommend und Kreuzung L1100 nicht geparkt werden darf. Widerrechtlich geparkte Autos werden abgeschleppt.

Streckensperrungen

Gesperrt werden die L1117 von Kurzach kommend, Hauptstraße, die Marbacher Straße, die L1117 bis zum Ortseingang Oberstenfeld, die Gronauer Straße vom Ortseingang Oberstenfeld bis zur Kreuzung L1100 und die L1100 von der Kreuzung Gronauer Straße bis nach Großbottwar.

Dies betrifft auch die Zufahrt zu den Straßen Eselsweg, Am Petersberg, Hoftalstraße, Lembacher Straße und Robert-Bosch-Straße. Diese können durch die Sperrung in dem entsprechenden Zeitraum ebenfalls nicht angefahren werden. Auch die Zufahrt zum Petersbergfriedhof ist in dem Zeitraum nicht möglich.

Die betroffenen Straßen werden ab einer halben Stunde vor der Durchfahrt der Radfahrer für den Verkehr voll gesperrt. Bitte beachten Sie, dass die gesperrten Strecken nicht befahren werden dürfen. Auch ein Durchlass der Anwohnerinnen und Anwohner ist grundsätzlich nicht möglich. Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der gesperrten

Strecke abzustellen, falls sie ihr Fahrzeug während der Veranstaltung benötigen sollten. Nach der Durchfahrt werden die Straßen umgehend wieder freigegeben.

Mit Sperrungen ist am Freitag, 21. August 2026 zwischen 12.45 Uhr und 13.45 Uhr zu rechnen.

Während der Sperrung erreichen Sie den nordwestlichen Teil Gronaus über Schmidhausen, den südöstlichen Teil Gronaus und Oberstenfelds über die L1118 von Aspach kommend sowie den nordwestlichen Teil Oberstenfelds über Beilstein.

Prevorster Bürgerinnen und Bürger bitten wir ebenfalls um Kenntnis, dass eine Abfahrt über Gronau bzw. über die L1117 nach Kurzach kurzzeitig nicht möglich ist.

Die uneingeschränkte Zufahrt von Notfahrzeugen in das gesamte Gemeindegebiet ist über den gesamten Veranstaltungszeitraum gewährleistet.

Informationen zum Streckenverlauf finden Sie hier:
www.Deutschland-Tour.com/de/verkehr



Foto: Claudio Amese/Es/Getty Images

Wir bitten um Verständnis für die Einschränkungen und laden die Bevölkerung herzlich ein, entlang der Rennstrecke regen Anteil an diesem Sportereignis zu nehmen und die internationalen Topstars des Radsports anzufeuern.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 27. August 2026

um 18:00 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

TOP Thema

- 1 Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle mit Schutzraum für Weidetiere auf den Grundstücken Flst. 256 und Flst. 257, Kreuzstraße, in Oberstenfeld-Gronau
- 2 Bauvorhaben für den Neubau einer Tiefgarage sowie die Erweiterung des Dachgeschosses auf dem Grundstück Flst. 5321, Weinsteige 1, in Oberstenfeld
- 3 Bauvorhaben für die Sanierung der Außenwände und des Dachs sowie einen Anbau an ein bestehendes Einfamilienhaus auf dem Grundstück Flst. 152/1, Ulmenstraße 24, in Oberstenfeld-Gronau

- 4 Bauvorhaben für die Errichtung einer Doppelgarage sowie Abbruch der Zugangstreppe und Errichtung eines neuen Zugangs zum Gebäude auf dem Grundstück Flst. 152/1, Ulmenstraße 24, in Oberstenfeld-Gronau
- 5 Bauvorhaben für die Änderung von Freiflächen zur gewerblichen Nutzung als Kfz-Ausstellungsfläche, Aufstellung eines Bürocontainers sowie die Neuaufteilung und Erweiterung der Kfz-Stellplätze einer bereits bestehenden Kfz-Werkstatt auf dem Grundstück Flst. 3447, In den Schafwiesen, in Oberstenfeld
- 6 Bekanntgaben
- 7 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 19. August 2026
 gez.
 Kai Kraning
 Bürgermeister



FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Schlüssel
- Brille

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

22.08. Franz Mager, 85 Jahre
23.08. Rolf Lutz, 70 Jahre
25.08. Toni Berta Lutz, 85 Jahre
27.08. Simon Fleischer, 75 Jahre
28.08. Adolf Käfer, 95 Jahre
28.08. Stephan Höhne, 70 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT

Postagentur Oberstenfeld

Wir bitten um Beachtung der Urlaubsöffnungszeiten:

Von Montag, den 3. August 2026
bis Samstag, den 29. August 2026
ist die Postagentur nur **vormittags** von 9 bis 12 Uhr geöffnet!
Postagentur Oberstenfeld
Eisenbahnstr. 3
71720 Oberstenfeld

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf **NUSSBAUM.de**

O K I F E P R O



Veranstaltungen für die 5. Ferienwoche

Unten seht Ihr die Veranstaltungen für die 5. Ferienwoche. 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn schließt die Anmeldung über das Portal des OKiFePro. Wir werden Veranstaltungen mit noch freien Plätzen auf der Startseite des OKiFePro - Portals veröffentlichen. Die Anmeldung für diese Plätze erfolgt dann über die Veranstalter direkt. Deren Ansprechpartner und Kontaktdaten findet Ihr unter dem Reiter „Programmliste“ unter der gewünschten Veranstaltung.

Und bitte dran denken: Falls Ihr an einer Veranstaltung nicht teilnehmen könnt, meldet euch beim Veranstalter ab, damit die Kinder, die auf der Warteliste stehen, mitmachen können.

Datum	Nr.	Veranstaltung
Mi., 26.08.	38	Spiel und Spaß mit den Pfadis
Mi., 26.08.	39	Waldläuferbande (3)
Do., 27.08.	40	Kegeln for Kids
Fr., 28.08.	41	Lust auf Kreatives (2)
Fr., 28.08.	42	Alles rund um den Schießsport - mit dem Bogen, dem Luftgewehr und dem Lichtpunktgewehr schießen
Sa., 29.08.	43	's Häusle isch gfalle

Das OKiFePro-Team wünscht eine erfolgreiche und reibungslose Veranstaltungswoche.

Hintergrundfoto: ardeev007/E+/Getty Images Plus

TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL

Tourismusgemeinschaft
Marbach Bottwartal

Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Freitag, 28. August 2026, Marbach am Neckar

Entdeckt: Marbacher Aussichtspunkte

Mit Weitblick geht es mit Heidrun Entenmann durch die Weinberge von Marbach am Neckar. Erlebt eine spannende und informative kleine Wanderung mit passender Weinbegleitung und Snacks sowie Sekt/Secco und anschließend dem Abschluss am Wengerthäusle vom Weinbauverein. Ein unvergessliches Erlebnis für echte Weinliebhaber.

Treffpunkt: 17:00 Uhr Alexanderkirche, Am alten Markt, 71672 Marbach am Neckar

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: € 34,00 pro Person

Anmeldung: Tel. 07144/6419 und info@wg-marbach.de
www.weingaertner-marbach.de

Samstag, 29. August 2026, Großbottwar

Planwagenfahrt am Wunnenstein:

Sommer, Sonne, gute Laune

Mit diesem Motto genießen Sie einen Nachmittag bei einer Rundfahrt durch die Bottwartaler Weinberge. Begleiter sind ein Sekt und erfrischende Weine. Die Weinerlebnisführerin Elke Lochmann lädt ein zu dieser Tour.

Treffpunkt: 14:30 Uhr Harzberghalle, In den Frauengärten 10, 71723 Großbottwar

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: € 35,00 pro Person

Anmeldung: Elke Lochmann, Tel. 07148/4711
oder www.wein-erfahrung.com

LANDRATSAMT INFORMIERT

Zehn Jahre gemeinsam im Einsatz für die Kulturlandschaft

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ludwigsburg e. V. (LEV) feiert in diesem Jahr das zehnjährige Bestehen seiner Geschäftsstelle. Aus diesem Anlass präsentiert sich der gemeinnützige Verein vom 19. August bis 5. Oktober 2026 im Rahmen des Regionalen Fenster des Landratsamts Ludwigsburg als „Brückenbauer zwischen Mensch und Natur“.

Auf der Ebene 3 im Kreishaus (Hindenburgstraße 40, Ludwigsburg) erhalten die Besucherinnen und Besucher in dieser Zeit einen kompakten Einblick über die vielfältigen Aufgaben des LEV. Dort finden Interessierte Informationsmaterial und Flyer zur LEV. Der Verband zeigt, wie Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunen gemeinsam zum Erhalt der Kulturlandschaft beitragen. Im Mittelpunkt stehen drei zentrale Arbeitsfelder: der Erhalt der artenreichen Streuobstwiesen, die Sanierung historischer Trockenmauern in den Steillagen sowie der Schutz gefährdeter Offenlandarten wie des Rebhuhns.

Seit zehn Jahren Brückenbauer zwischen Naturschutz und Landwirtschaft

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ludwigsburg e. V. wurde 2015 gegründet, die Geschäftsstelle nahm 2016 ihre Arbeit auf. Der Verein mit Sitz im Landratsamt Ludwigsburg vereint Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunen, die gleichberechtigt im Vorstand sind. Vorsitzender ist Landrat Dietmar Allgaier.

Der LEV berät auch Landwirte, Kommunen, Verbände und Behörden fachlich und organisatorisch und arbeitet eng mit Hochschulen, Naturschutzverbänden sowie Landesbehörden zusammen. Darüber hinaus beteiligt sich der Verband an bundesweiten Fachkonzepten, etwa zur biodiversitätsschonenden Mähtechnik. „Naturschutz gelingt nur gemeinsam mit den Menschen vor Ort. Das Regionale Fenster zeigt, wie Landwirte, Kommunen und Naturschutzverbände im Landkreis gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft und ihrer Artenvielfalt leisten“, sagt Andreas Fallert, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbands Landkreis Ludwigsburg e. V.

Informationen und Saatgut zum Mitnehmen

Es stehen Informationsmaterialien zur Mitnahme bereit, die über die vielfältigen Aufgaben des LEV informieren. Auch die Geschäftsberichte sind einsehbar. Zudem gibt es für die Besucherinnen und Besucher kostenlose Tütchen mit gebietsheimischem Saatgut für Wildbienenflächen im eigenen Garten.

Bei Fragen zu den vorgestellten Projekten oder zu Möglichkeiten einer Projektspende steht die Geschäftsstelle des LEV nach vorheriger Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ludwigsburg e. V.,
E-Mail: info@lev-ludwigsburg.de



Auf Ebene 3 im Kreishaus stehen Informationsmaterialien zur Mitnahme bereit, die über die vielfältigen Aufgaben des LEV informieren. Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Wegen Hitze und Hygienefehlern: Steigende Campylobacter-Infektionen

Mit steigenden Temperaturen nimmt auch das Risiko von Campylobacter-Infektionen zu. Diese gehören zu den häufigsten Ursachen bakterieller Durchfallerkrankungen in Deutschland. Die Bakterien werden vor allem über rohe oder unzureichend gegarte tierische Lebensmittel, insbesondere Geflügelfleisch und Rohmilch, sowie durch Kreuzkontamination bei der Zubereitung von Speisen übertragen. 2026 wurden im Landkreis Ludwigsburg bislang 229 Infektionen gemeldet, rund 44 Meldungen mehr als im Vergleichszeitraum 2025.

Hühner und anderes Geflügel sind häufig mit Campylobacter befallen. Auch andere Nutztiere wie Rinder und Schweine sowie Heimtiere wie Hunde und Katzen können die Bakterien in sich tragen. Die Tiere selbst zeigen dabei häufig keine Krankheitszeichen. „Umso wichtiger sind ein sorgfältiger Umgang mit den genannten Lebensmitteln ab dem Zeitpunkt des Einkaufs, bei der Weiter- und Zubereitung zu Hause und die Einhaltung einer guten Küchen- und Händehygiene, um eine Übertragung auf den Menschen zu vermeiden“, erklärt Dr. Susanne Hitzler, Fachbereichsleiterin Gesundheitsschutz beim Landratsamt Ludwigsburg.

Welche Beschwerden verursacht Campylobacter?

Eine Campylobacter-Infektion kann zunächst mit Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber und allgemeinem Unwohlsein beginnen. Typische Beschwerden treten meist zwei bis fünf Tage nach der Ansteckung auf. Dazu gehören Durchfall, der auch blutig sein kann, Bauchschmerzen und -krämpfe, Übelkeit und Erbrechen.

„In den meisten Fällen klingt die Erkrankung innerhalb einer Woche von selbst ab und eine antibiotische Behandlung ist nicht erforderlich“, beruhigt Hitzler. In sehr seltenen Fällen können jedoch Folgeerkrankungen auftreten. Dazu gehören beispielsweise reaktive Gelenkentzündungen und das Guillain-Barré-Syndrom, eine neurologische Erkrankung, die mit Lähmungserscheinungen einhergehen kann.

Im Sommer besonders auf Hygiene achten

Campylobacter-Infektionen treten besonders häufig in den Sommermonaten auf. Hygienefehler beim Transport, etwa bei Nichteinhaltung der Kühlkette oder bei der Zubereitung der genannten Lebensmittel, können die Übertragung der Bakterien begünstigen. So können Keime beispielsweise von rohem Geflügelfleisch über Hände, Schneidebretter, Messer oder Arbeitsflächen auf andere Lebensmittel gelangen. Besonders problematisch ist eine solche Kreuzkontamination bei Lebensmitteln, die anschließend nicht mehr erhitzt werden, beispielsweise bei Salaten oder anderen verzehrfertigen Speisen.

Vor Infektionen schützen

Um Campylobacter-Infektionen vorzubeugen, sollten einige einfache Hygieneregeln beachtet werden:

- Leicht verderbliche Lebensmittel schon beim Einkauf und Transport nach Hause ausreichend kühlen und die Kühlkette möglichst nicht unterbrechen.
- Geflügelfleisch immer vollständig durchgaren.
- Rohes Fleisch getrennt von anderen, insbesondere verzehrfertigen Lebensmitteln aufbewahren und zubereiten.
- Hände nach dem Kontakt mit rohem Fleisch gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Schneidebretter, Messer, Arbeitsflächen und andere Küchenutensilien nach dem Kontakt mit rohem Fleisch gründlich reinigen.
- Rohmilch vor dem Verzehr abkochen, sofern sie nicht bereits vom Hersteller entsprechend behandelt wurde.
- Geflügelfleisch vor der Zubereitung nicht abwaschen, da sich die Bakterien durch Spritzwasser in der Küche verteilen können.

Gefährdete Gruppen

Besonders Säuglinge, Kleinkinder, ältere Menschen und Personen mit geschwächtem Immunsystem sollten beim Umgang mit rohen tierischen Lebensmitteln besonders vorsichtig sein.



Schwangeren wird ebenfalls empfohlen, auf rohe Lebensmittel tierischer Herkunft zu verzichten.

„Mit einfachen Hygienemaßnahmen lässt sich das Risiko einer Campylobacter-Infektion deutlich reduzieren“, fasst es Hitzler zusammen. „Vor allem die konsequente Trennung von rohen und verzehrfertigen Lebensmitteln sowie gründliches Händewaschen tragen dazu bei, Infektionen zu vermeiden.“

DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



Richtig dämmen gegen Hitze

Dämmung schützt nicht nur vor Kälte, sondern hält auch einen Teil der Sommerhitze draußen.

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. gibt Tipps zur cleveren Vorsorge

Dieser Sommer lässt uns deutlich spüren, dass heiße Tage mit mehr als 30 °C durch die Klimaveränderungen zunehmen. Vor allem, wenn die Hitzeperioden länger anhalten, können Wohnräume unangenehm warm werden. Eine Dämmung hilft, die rasche Aufheizung zu vermeiden. Die Dämmstoffe verzögern das Eindringen der Sommerhitze über Wände und Dach. Die Wahl des Dämmstoffs und die Dicke der Dämmschicht haben einen wesentlichen Einfluss auf die Temperatur im Inneren. Ein guter Dämmstoff zeichnet sich durch eine geringe Wärmeleitfähigkeit aus – viele kleine Luftporen verlangsamen das Eindringen der Hitze. Günstig ist außerdem ein flexibles Material, das sich an Unebenheiten gut anpasst.

Räume unter Dachschrägen erreichen an heißen Tagen besonders hohe Temperaturen. Durch die Neigung erhitzen sie sich grundsätzlich schneller; undichte Fugen führen zusätzlich dazu, dass heiße Umgebungsluft leichter in die Wohnräume eindringen kann. Eine nachträgliche Wärmedämmung kann die Hitze verringern. Die Dachschrägen sollten so gedämmt werden, dass keine Luft mehr durch Ritzen und Fugen eindringen kann. Auch undichte Rohr- und Kabeldurchführungen sind typische Mängel – sogenannte Wärmebrücken. Speziell unter der Dacheindeckung kann es dadurch bis zu 80 Grad warm werden. Typische Warnzeichen für Wärmebrücken machen sich meistens im Winter bemerkbar: Kalte Stellen sowie ein Gefühl von Zugluft oder Kondenswasser zeigen an, wo auch im Sommer die heiße Luft am einfachsten eindringen kann.

Fehlt an den Fenstern der Sonnenschutz, kann es trotz guter Dämmung heiß werden. Insbesondere bei Dachfenstern ist es sinnvoll, einen Hitzeschutz von außen anzubringen. Dazu gehören Rollläden oder Außenrollos, aber auch Dachfenstermarkisen. Wer Dachfenster austauscht oder neu einbaut, sollte solche Sonnenschutzvorrichtungen immer einplanen.

Beratungsangebote der LEA

Um Fragen rund um die Wärme- und Hitzedämmung, sowie finanzielle Fördermöglichkeiten zu besprechen, bietet die LEA unter 07141 68893-0 die Möglichkeit, einen kostenfreien Beratungstermin zu vereinbaren.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 57/26

Einsatzart: B3 - Rauchwarnmelder

Am: 11.08.2026

Um: 15:27 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 35 Mann

An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 23 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, Drehleiter, LF 20/16

Einsatzbeschreibung:

Wieder einmal durften wir zur Überlandhilfe nach Beilstein fahren. Ein Bewohner alarmierte die Feuerwehr aufgrund eines piepsenden Rauchwarnmelders.

Als wir auf Erkundung von dem Piepton verfolgt wurden, kam uns die ganze Sache etwas komisch vor. Schnell stellte sich heraus, dass das Piepsen aus der Hosentasche des Bewohners kam. Der Ton stammte nicht von einem Rauchwarnmelder, sondern von einem Teil seines Hausnotrufes.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 58/26

Einsatzart: B2 - Feuer/Rauch Wiese

Am: 12.08.2026

Um: 11:31 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 35 Mann

An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 25 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16, LF Kat-S

Einsatzbeschreibung:

Ein Anrufer meldete am Mittwochvormittag Rauch in Richtung Prevorst/Kurzach.

Nach Erkundung der Umgebung konnten wir nur einen Landwirt feststellen, der seinen Acker gruppierte und dabei viel Staub aufwirbelte.

So waren wir pünktlich zum Mittagessen zu Hause.

Momentan herrscht extreme Trockenheit. Der Waldbrand- und Graslandfeuerindex des Deutschen Wetterdienstes steht auf der zweithöchsten Gefahrenstufe.

Einsatzdauer 1 Stunde

BÜCHEREI

Sommerzeit – Urlaubszeit – Lesezeit!

Noch auf den letzten Drücker einen Reiseführer holen? Noch schnell einen Krimi ausleihen?

Dann aber schnell!

Unser letzter Öffnungstag ist Samstag, 29. August 2026 von 10 bis 12 Uhr.

Dann haben wir zwei Wochen geschlossen und sind ab Dienstag, 15. September 2026 wieder für Sie da.

JUGENDHAUS OBERSTENFELD

Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr

Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)

Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsportthalle Lichtenbergsschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Sommerferienzeit

Liebe Jugendhausbesucherinnen und Jugendhausbesucher, wir sind vom 10.08. bis zum 22.08.2026 im Sommerferienprogramm.

Anschließend haben wir 3 Wochen Urlaub und sind ab dem 14.09.2026 wie gewohnt wieder für euch da.

Wir wünschen euch schöne Ferien!

Das Jugendhausteam



Foto: Daina Kryshchynskiy / iStock / Getty Images Plus

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1

Seniorenangebote im Bürgertreff Oberstenfeld – herzliche Einladung

Die Gemeinde Oberstenfeld lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu den beliebten Seniorennachmittagen im Bürgertreff ein.

Die Treffen finden regelmäßig **mittwochnachmittags** um **14:00 Uhr** im Bürgertreff statt und bieten Gelegenheit zu Begegnung, Gesprächen und geselligem Beisammensein.

Zusätzlich trifft sich an jedem **ersten Donnerstag im Monat** um **14:00 Uhr** die Seniorenvereinigung „Goldener Herbst“.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Wir machen Sommerpause



SCHULNACHRICHTEN

**HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM
BEILSTEIN**



Jugend trainiert für Olympia: Leichtathletik-Kreisfinale in Brackenheim

Am 24. Juni 2026 ging das HCG mit insgesamt 5 Teams in Brackenheim bei Jugend trainiert für Olympia Leichtathletik an den Start. Aufgrund der Hitze hatte der Veranstalter viele Wasserstationen zur Abkühlung aufgebaut und die HCGler waren nach dem gemeinsamen Stadioneinlauf aller Teams motiviert.

Nach den Laufdisziplinen (Sprint, 800 m), dem Wurf (Ball, Speer, Kugel) und dem Sprung (Weit und Hoch) bildeten die Staffelläufe das Finale. Vor allem die Staffeln der U14 Jungs und Mädchen überzeugten hier und kamen deutlich vor der Konkurrenz ins Ziel. Bei der Siegerehrung am Ende des Wettkampftages konnten sich die Ergebnisse sehen lassen: Sowohl die U14 Mädchen als auch die U14 Jungen wurden Erster. Auch die U18 Jungen kamen mit guten Einzelergebnissen auf den ersten Platz. Ein Mixed Team U16 war erstmals für das HCG am Start und musste sich lediglich der sehr starken Mannschaft aus Eppingen geschlagen geben. Auch die zweite und jüngere Mannschaft der U14 Mädchen hatte ein tolles Debut und kam auf den vierten Platz.

Die Sportlehrer wurden an diesem Tag tatkräftig von den Schülerinnen Johanna Waldmann, Charlotte Pattberg und Giulia Di Bari unterstützt. Herzlichen Glückwunsch für die starken Teamleistungen und vielen Dank für den schönen Sporttag!

Nun heißt es abwarten, ob sich ein Team für das Landesfinale in Sindelfingen qualifiziert hat.

A. Daub, D. Liedtke und K. Stümpfl



Foto: HCG Beilstein

AMBULANTE DIENSTE

**KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN
OBERSTENFELD E.V.**



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.



ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer
Gartenstr. 1
71723 Großbottwar
Telefon: 0 71 48 | 96 88 090
holger.hessenauer@elkw.de
www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de

Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr,
Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Jugendreferentin: Nadine Messerer

Nadine.Messerer@elkw.de / 01575 2931763

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter

Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

SOMMER- GOTTESDIENST

**23. August 2026; 11.00 Uhr in der
Cyriakuskirche Gronau
mit Dekan i.R. Emil Haag**

Gronau
Gde. Oberstenfeld
Kreis Ludwigsburg

Die evangelischen Kirchengemeinden
laden herzlich ein!

Mitarbeiter-Start

Liebe Mitarbeitende in der
Kirchengemeinde,
wir laden herzlich ein zum
Mitarbeiterstart
Sonntag, 13. Sept. 2026
10:30 Uhr

Gottesdienst im Stiftsgarten
– mit Segnung aller Mitarbeitenden –
anschl. Einladung zur Pizza
auf dem Kirchplatz

Wir freuen uns auf Sie und Euch,
J.W. Siebert – M. Siebert – Ph. Vonhoff



gemeinsam. glauben. leben.
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD

Und bitte gleich vormerken:
MA-Advent am 30. Nov. 2026
(Nähere Infos im Mitteilungsblatt)

Plakate: Ev. Pfarramt